

Bezirkvergleich AK 14

Auch in Naila spielt Oberbayern in einer anderen Liga



Alle Jahre wieder . . . gewinnt Team Oberbayern den Bezirkvergleich der AK 14. Dies war auch 2022 in Naila nicht anders. // Zweiter wurden die Jungen und Mädchen aus Mittelfranken.



Der Vergleichskampf der bayerischen Bezirke für die Altersklasse 14 fand auch in diesem Jahr wieder statt, und zwar im oberfränkischen Naila. Sieben Mannschaften hatten sich getroffen, aber am Standard-Ergebnis ändert das auch 2022 nichts. Obwohl alle Teams durchweg mit hohen Ausfallquoten zu kämpfen hatten und das Wettkampfbüro und Organisationsteam dementsprechend gefordert waren, war das Bild am Ende dasselbe wie immer: Mit einem gewohnt großen Abstand von 96 Punkten gewann Oberbayern die Gesamtwertung sowie auch die beiden Einzelwertungen der Jungen und Mädchen.

Die zweiten Plätze in allen Wertungen gingen, ohne in einer einzigen Disziplin gewonnen zu haben, an das Team aus Mittelfranken. Überraschend stark waren die oberfränkischen Jungen, die den Heimvorteil zu nutzen wussten und in ihrer Wertung mit viel Vorsprung den Bronzerang erstritten. Das Punktepolster reichte dann auch, um mit den Mädchen (fünfter Rang Mädchenwertung) zusammen auf dem dritten Rang in der Gesamtwertung zu landen. Der dritte Platz in der Mädchenwertung ging an das Team aus Niederbayern.

Bei trockenem, aber der Jahreszeit Herbst entsprechendem Wetter taten sich vor allem die Werfer etwas leichter, ihre Leistungen aus der bisherigen Saison nochmal abzurufen. Den Diskuswurf der M 14 gewann Jonas Henne (Oberbayern) mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 38,36 Metern vor Oliver Zeno Isapan (Niederbayern), der mit 36,71 Metern ebenfalls PB warf, und Christopher Zierer (Niederbayern) mit 34,55 Metern und persönlicher Bestleistung. Auch im Speerwurf war das Niveau hoch und die beiden besten Diskuswerfer tauschten die Plätze: Oliver Zeno Isapan (Niederbayern) siegte mit 49,64 Metern vor Jonas Henne (Oberbayern) mit 48,33 Metern. Die schnellste Frau der Veranstaltung kam aus Oberbayern: Nike Lydén gewann die 100 Meter in 12,85 Sekunden und unterbot damit abermals die magische Grenze von 13 Sekunden, ebenso wie die Zweitschnellste, Eva Kolbinger (12,94 Sekunden), die für Niederbayern an den Start ging. Den Diskuswurf der W 14 gewann Chiara Wildner für Oberbayern mit sehr guten 33,14 Metern und mit fast zehn Metern Vorsprung vor der zweitplatzierten Anja Kehrle (23,50 Meter) für das Team Schwaben.

In der seit 2019 „neuen“ Disziplin der Schwedenstaffel, die von Mädchen und Jungen gemeinsam gelaufen wird, gewann ebenfalls das Team aus Oberbayern, vor Mittelfranken und der Oberpfalz.

Gesamtergebnis

	Jungen	Mädchen	Schwedenstaffel	gesamt
1. Oberbayern	193	191	14	398
2. Mittelfranken	153	137	12	302
3. Oberfranken	143	118	10	271
4. Niederbayern	111,5	131,5	4	247
5. Schwaben	106	126,5	0	232,5
6. Unterfranken	112	84	6	202
7. Oberpfalz	75,5	104	8	187,5

Pokalwertung: Männlich M14 (Endstand)

Nach (9): 4x100m; Diskus; 80m Hürd.; 800m; Weit; Kugel; 100m; Speer; Hoch

1. Oberbayern	193,00
2. Mittelfranken	153,00
3. Oberfranken	143,00
4. Unterfranken	112,00
5. Niederbayern	111,50
6. Schwaben	106,00
7. Oberpfalz	75,50

Pokalwertung: Weiblich W14 (Endstand)

Nach (9): 4x100m; 80m Hürd.; Speer; 800m; Hoch; 100m; Diskus; Kugel; Weit

1. Oberbayern	191,00
2. Mittelfranken	137,00
3. Niederbayern	131,50
4. Schwaben	126,50
5. Oberfranken	118,00
6. Oberpfalz	104,00
7. Unterfranken	84,00